

Povernov boxt sich durch

WM in Baku: Osloßer Schwergewichtler kämpft nun in Runde 2 gegen Türken

Von Reinhard Matzick

OSLOSS/BAKU. Der erste Schritt in Richtung London ist gesetzt. Bildlich gesprochen befindet sich der Boxer Alexander Povernov bereits am Ärmelkanal. Der Schwergewichtler muss nun noch übersetzen.

So kurios es klingt, aber der 33-jährige Kämpfer aus Oslo ist gerade im knapp 5000 Kilometer entfernten Baku am Kaspischen Meer dabei, sich die Fahrkarte zu den Olympischen Spielen 2012 in der englischen Metropole zu sichern.

Bei der Amateur-Box-Weltmeisterschaft, die bis zum 8. Oktober in Aserbaidschan ausgetragen wird, geht es nämlich nicht nur um die WM-Medaillen, sondern auch um die begehrten Startplätze bei Olympia. „Da will ich hin, das ist mein Ziel“, hatte Povernov vor sechs Monaten verkündet und sich zu seinem sensationellen Comeback entschieden. Auch auf Anraten von Bundestrainer Valentin Silaghi. „Ja, es stimmt. Ich habe ihn ermutigt“, bestätigte Silaghi gegenüber unserer Zeitung.

Der Modellathlet ackerte wie nie zuvor, holte die zweijährige Wettkampfpause schnell auf und zeigte bereits beim Chemiepokal in Halle seine internationale Klasse. Schnell war klar, dass er in Deutschland keine Konkurrenz zu fürchten hatte, und so war der logische Schritt des Bundestrainers, Povernov in den WM-Kader zu berufen.

In Baku wird nun erstmalig im Amateur-Boxsport bei einer WM nach einer Rangliste gekämpft. Das ist auch der Grund, warum Povernov am Montag, dem Eröffnungstag der Titelkämpfe, schon in den Ring steigen musste. Ohne Weltranglistenpunkte muss er den langen Weg bis ins Viertelfinale gehen. Die erste Hürde nahm er locker, den Isländer Gunnar Kristinsson verprügelte er



Schwergewichtler Alexander Povernov hat seinen Auftaktkampf bei der Weltmeisterschaft in Baku gewonnen. Foto: regios24/Sebastian Priebe

derart, dass der Ringrichter den Kampf in Runde 3 abbrach.

Der schwierigste Teil der Wegstrecke liegt nun unmittelbar vor ihm. Der nächste Gegner ist nämlich der an 2 gesetzte Türke Bahram Muzaffer. Gewinnt Povernov am kommenden Montag auch diesen Kampf, ist er praktisch schon auf englischem Boden angekommen. Denn die nachfolgenden Gegner sind zumindest vom Papier her nicht die stärksten Kämpfer. Nun, bange ist dem

Osloßer nicht, hatte er den Türken doch beim Chemiepokal im März im Ring vor sich hergetrieben. Mit 8:1 Punkten werteten die Punktrichter damals zugunsten Povernovs.

Zum Halbfinale – und nur das garantiert sicher das London-Ticket – fehlen dann noch zwei Siege. Je nachdem wie viele europäische Kämpfer sich durchsetzen, kann auch schon das Erreichen des Viertelfinales für das Event nächstes Jahr im August genügen.

Dannenbüttel und Wilsche: Ein Kellerduell – ein Topspiel

1. Fußball-Kreisklassen: Zwei Nachholpartien stehen an

GIFHORN. In beiden Staffeln der 1. Fußball-Kreisklasse wird jeweils ein Spiel nachgeholt. Im „Norden“ kommt es dabei zum Kellerduell zwischen dem Vorletzten SV Dannenbüttel und dem Schlusslicht TSV Grußendorf II, beide Teams sind noch ohne Zähler. In der Staffel 2 bittet der VfR Wilsche/Neubokel zum Topspiel gegen Isenbüttel II.

SV Dannenbüttel – TSV Grußendorf II (heute, 18.30 Uhr). „Nach dem Saisonstart sind beide Mannschaften in der Pflicht. Da wird sich nichts geschenkt werden“, überlegt TSV-Trainer Matthias Berneis. „Das

wird keine leichte Aufgabe für uns. Aber unsere Leistungen wurden besser, ich bin optimistisch.“

VfR Wilsche/Neubokel – MTV Isenbüttel II (heute, 19 Uhr). „Der VfR Wilsche hat sich für die Saison ordentlich verstärkt und mit Bernd Huneke auch wieder einen guten Trainer. Die werden dieses Jahr ganz oben mitmischen“, ist sich MTV-Coach Friedrich Hilleke sicher. „Das wird eine schwere Aufgabe. Aber um die Distanz zwischen uns nicht größer werden zu lassen, wollen wir schon ein Remis einfahren.“ fx

BV Gifhorn räumt vier Bezirkstitel ab

Badminton Schüler: Keller siegt gleich doppelt

GIFHORN. Im Gifhorer Otto-Hahn-Gymnasium fanden die Badminton-Bezirksmeisterschaften der Schüler statt. Der ausrichtende BV Gifhorn konnte sich dabei neben weiteren guten Platzierungen auch über vier Titel freuen.

Ohne Satzverlust siegte im Mädcheneinzel U11 Mia Sörensen und fegte im Finale Lena Balke (MTV Vechede) mit 21:13, 21:5 vom Platz. Auch im Mixed zusammen mit Julian Bär (SV Lengede) gewann Mia Sörensen den Bezirkstitel nach drei Sätzen. Nicht ganz so zufrieden war Mias Schwester, Tine Sörensen, die im Einzel diesmal „nur“ Siebte wurde. Im Mixed holte sie mit Finn Baumann (Comet BS) Rang 3. Die Schwestern traten zudem noch zusammen im Mädchendoppel U13 an und landeten hier auf Platz 5.

Lennart Schwarz erkämpfte sich im Jungeneinzel U13 den dritten Platz, Lucas Laue wurde Sechster. Die noch unerfahrenen Finn Lach-

mann/Kevin Latzke schafften im Jungendoppel U13 Platz 4.

Überragender Spieler der Altersklasse U15 war Sebastian Keller, der ohne Satzverlust das Turnier im Einzel gewann. „Allerdings musste Sebastian das beste Spiel seiner bisherigen Karriere machen, um im Finale Adrian Eilers-Segovia (Goslar) mit 21:14, 21:17 zu schlagen. Eine erfreuliche Entwicklung“ war BV Gifhorns Coach Hans Werner Niesner stolz auf seinen Schützling.

Luca Dingler war am Ende mit Platz 4 zufrieden. Die beiden BV-Akteure gewannen dann noch den Doppelwettbewerb der U15 deutlich. „Hier gab es für die beiden NBV-Topspieler keine Konkurrenz“, meinte Niesner.

Luca Dingler holte sich im Mixed mit Maïke Ohlms (SV Hohenassel) außerdem noch Platz 3. „Alles in allem eine erfolgreiche Meisterschaft für den BV Gifhorn“, freute sich Gifhorns Trainer Niesner. r.



BADMINTON-KALENDER: ERGEBNISSE – PUNKTE – ANSETZUNGEN – TABELLEN

Ergebnisse:

1. Bundesliga:

BV Gifhorn – 1. BC Bischmisheim 0:6

Regionalliga Nord:

BV Gifhorn II – Hannover 96 5:3
Für BV Gifhorn II punkteten: Benjamin Schmidt /Yannik Joop, Benjamin Schmidt/Yannik Joop, Mirco Ewert, Linda Klasen, Yannik Joop/Sonja Schlösser.

BV Gifhorn II – PSV Bremen 6:2
Für BV Gifhorn II punkteten: Benjamin Schmidt /Yannik Joop, Linda Klasen/Sonja Schlösser, Benjamin Schmidt, Mirco Ewert, Linda Klasen, Robert Hinsche/Bianca Pils.

Oberliga Nord B:

BV Gifhorn III – VfB/SC Peine 6:2
Für BV Gifhorn III punkteten: Alexander Ohk/Leif-Olav Zöllner, Dennis Friedenstab/Adrian Belke, Birgit Schlie/Larina Tornow, Adrian Belke, Larina Tornow, Leif-Olav Zöllner/Birgit Schlie.

BV Gifhorn III – BG Neukölln 8:0
Für BV Gifhorn III punkteten: Alexander Ohk/Leif-Olav Zöllner, Adrian Belke/Dennis Friedenstab, Birgit Schlie/Larina Tornow, Dennis Friedenstab, Adrian Belke, Robin Joop, Larina Tornow, Alexander Ohk/Birgit Schlie.

Kreisliga GF/HE/WOB:

TSV Meine – TuS Beienrode 2:6
Für TSV Meine punkteten: Wilko Lodahl/Bianca Lodahl, Michael Nolte.

TSV Lauingen – BV Gifhorn VI 6:2
Für BV Gifhorn VI: Friedrich Mick/Peter Zwiauer, Peter Zwiauer.

BV Gifhorn VI – TSV Meine 4:3
Für BV Gifhorn VI punkteten: Karsten Labes/Rainer Zwiauer, Karsten Labes/Linn Brunke, Peter Zwiauer, Friedrich Mick.
Für TSV Meine punkteten: Marco Hellmann/Wilko Lodahl, Bianca Lodahl, Michael Nolte.

MTV Vorsfelde II – SG Wolfsburg/Weyh. III 1:7
Für MTV Vorsfelde II punkteten: Claudia Becker/Tanja Pietzonka.
Für SG Wolfsburg III punkteten: Timo Willimek/Stephen Witt, Torsten Bleibaum/Carsten Kerl, Lema Karim, Torsten Bleibaum/Sandra Maertens, Stephen Witt, Timo Willimek, Carsten Kerl.

FC Reisingen II – VfB Fallersleben III 6:2
Für FC Reisingen II punkteten: Bernd Kittelberger/Jürgen Wendt, Bernd Höhnel/Holger Striezel, Hol-



Auf der Überholspur: Dennis Friedenstab und Oberliga-Aufsteiger BV Gifhorn III. Foto: regios24/Priebe

ger Striezel/Chantal Bebenroth, Bernd Kittelberger, Jürgen Wendt, Benedikt Nickel.
Für VfB Fallersleben III punkteten: Sarah Korn/Mandy Fromme, Mandy Fromme.

SG Wolfsburg/Weyh. III – FC Reisingen II 2:6
Für SG Wolfsburg III punkteten: Lema Karim/Sandra Maertens, Torsten Bleibaum/Carsten Kerl.
Für FC Reisingen II punkteten: Holger Striezel/Bernd Höhnel, Britta Bebenroth, Benedikt Nickel/Rebekka Süßbrich, Bernd Kittelberger, Jürgen Wendt, Benedikt Nickel.

VfB Fallersleben III – MTV Vorsfelde II 4:4
Für VfB Fallersleben III punkteten: Lena Weber/Mandy Fromme, Eduard Rogol/Siegfried Junga, Lena Weber, Ralf Müller.
Für MTV Vorsfelde II punkteten: Bastian Rein/Malte Heinrichs, Christoph Müller/Claudia Becker, Andreas Baldt, Bastian Rein.

Vorschau:

1. Bundesliga:

TV Refrath – BV Gifhorn (So., 14 Uhr)
Bergisch Gladbach-Refrath, SpH, Steinbreche
SG EBT Berlin – BV Gifhorn (Di., 19 Uhr)
10247 Berlin, Sporthalle Samariterstr.

Regionalliga Nord:

BV Gifhorn II nächster Spieltag 8. Oktober 2011

Oberliga Nord B:

BV Gifhorn III nächster Spieltag 8. Oktober 2011

Niedersachsen-Liga:

BV Drömling I nächster Spieltag 9. Oktober 2011

Verbandsklasse BS:

BV Gifhorn IV, BV Drömling II und VfB Fallersleben I nächster Spieltag 9. Oktober 2011

Bezirkliga 1 BS:

SG Isenbüttel/Ehmen/Rötgesbüttel I, FC Reisingen nächster Spieltag 8. Oktober 2011

Bezirkliga 2 BS:

SG Wolfsburg/Weyhausen I nächster Spieltag 9. Oktober 2011

Bezirkklasse 1 BS: BCG Hankensbüttel, BV Gifhorn V nächster Spieltag 8. Oktober 2011

Bezirkklasse 2 BS:

SG Wolfsburg/Weyhausen II, BV Drömling III, VfB Fallersleben II nächster Spieltag 9. Oktober 2011

Bezirkklasse 3 BS:

MTV Vorsfelde nächster Spieltag 9. Oktober 2011

Kreisliga GF/HE/WOB:

SG Wolfsburg/Weyhausen III, VfB Fallersleben III, BV Gifhorn VI, MTV Vorsfelde II, FC Reisingen II, TSV Meine nächster Spieltag 9. Oktober 2011

Kreisliga GF/HE/WOB:

VfB Fallersleben IV – SV Westerbeck (So., 10 Uhr)
BV Drömling IV – FC Reisingen III (So., 10 Uhr)
BV Drömling IV – SV Westerbeck (So., 10 Uhr)
VfB Fallersleb. IV – FC Reisingen III (So., 10 Uhr)
Spielort: Lapau-Halle, Bahrdorf
Ausrichter: BV Drömling IV

Regionalliga Nord

SV Schleswig I - VfL Maschen I	7:1
Hambg. Horn. TV 1 - TSV Trittau 2	6:2
BV Gifhorn II - Hannover 96 I	5:3
Berl. Br./58 Luck. I - PSV Bremen 1	4:4
SV Schleswig I - TSV Trittau 2	4:4
Hambg. Horn. TV 1 - VfL Maschen I	7:1
BV Gifhorn II - PSV Bremen 1	6:2
Berl. Br./58 Luck. I - Hannover 96 I	4:4

1. Hambg. Horn. TV 1	2	2	0	0	13:3	4:0
2. BV Gifhorn II	2	2	0	0	11:5	4:0
3. SV Schleswig I	2	1	0	11:5	3:1	
4. Berl. Br./58 Luck. I	2	0	2	0	8:8	2:2
5. Hannover 96 I	2	0	1	1	7:9	1:3
6. PSV Bremen 1	2	0	1	1	6:10	1:3
6. TSV Trittau 2	2	0	1	1	6:10	1:3
8. VfL Maschen I	2	0	0	2	2:14	0:4

Oberliga Nord B

Berl. Brau./58 Luck. 2 - SG Temph./Fried.	6:2
Leng./Vech. I - BG Neukölln I	6:2
BV Gifhorn III - VfB/SC Peine 1	6:2
SG EGT Berlin III - Berliner SC 1	7:1
Leng./Vech. I - VfB/SC Peine 1	5:3
BV Gifhorn III - BG Neukölln 1	8:0
Berliner SC 1 - Berl. Brau./58 Luck. 2	5:3
SG EGT Berlin III - SG Temph./Fried.	3:5

1. BV Gifhorn III	2	2	0	0	14:2	4:0
2. Leng./Vech. I	2	2	0	0	11:5	4:0
3. SG EGT Berlin III	2	1	0	1	10:6	2:2
4. Berl. Brau./58 Luck. 2	2	1	0	1	9:7	2:2
5. SG Temph./Fried.	2	1	0	1	7:9	2:2
6. Berliner SC 1	2	1	0	1	6:10	2:2
7. VfB/SC Peine 1	2	0	0	2	5:11	0:4
8. BG Neukölln 1	2	0	0	2	2:14	0:4

Kreisliga GF/HE/WOB

TSV Meine 1 - TuS Beienrode I	2:6
TSV Lauingen 1 - BV Gifhorn VI	6:2
TuS Beienrode I - TSV Lauingen 1	3:5
BV Gifhorn VI - TSV Meine 1	4:3
MTV Vorsfelde II - SG Wob/Weyh. III	1:7
FC Reising. II - VfB Fallersleb. III	6:2
SG Wob/Weyh. III - FC Reising. II	2:6
VfB Fallersleb. III - MTV Vorsfelde II	4:4

1. TSV Lauingen 1	4	4	0	0	25:7	8:0
2. FC Reising. II	4	4	0	0	24:8	8:0
3. TuS Beienrode I	4	3	0	1	22:10	6:2
4. VfB Fallersleb. III	4	2	1	1	18:14	5:3
5. SG Wob/Weyh. III	4	1	0	3	13:19	2:6
6. BV Gifhorn VI	4	1	0	3	9:22	2:6
7. MTV Vorsfelde II	4	0	1	3	6:26	1:7
8. TSV Meine 1	4	0	0	4	10:21	0:8